

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 68 (1988)
Heft: 9

Erratum: Erratum
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dr. phil. Urs Bugmann, 4144 Arlesheim, Dornachweg 14
 Dr. phil. Victor Conzemius, 6006 Luzern, Schädgrüthalde 12
 Prof. Dr. phil. Manfred Gsteiger, 2000 Neuchâtel, Rue du château 7
 Elise Guignard, 5022 Rombach, Rombachtäli 52
 Dr. iur. Walter Gut, 6024 Hildisrieden
 Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
 Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19
 Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378
 Prof. Dr. rer. pol. Walter Wittmann, 7304 Maienfeld
 Dr. phil. Alfred Wyser, 4600 Olten, Im Meierhof 7

Erratum

Im Aufsatz von Fred Luchsinger «Medien und Macht» (Juli/August 1988) ist im letzten Abschnitt ein sinnentstellender Fehler entstanden. Wir geben den ganzen Abschnitt wieder:

Bedenklicher als solche mythische Fehlinterpretation ist aber, wenn die Medien selber sich als Macht und ihre Wirkungen als Machtausübung empfinden. Es tut dem Wächteramt, soweit öffentliche Information ein Wächteramt ist, nicht gut, wenn es sich als Macht begreift. Damit ruft es der Frage, die schon in der Bibel steht: «Wer aber wird über die Wächter wachen?» Wer bei öffentlicher Information primär politische Wirkung im Auge hat und nicht einen der Wahrheit verpflichteten Dienst am öffentlichen Bewusstsein, verfälscht dieses Amt und dieses Metier. Er ist nach seiner Funktion Dienstleistung, nicht Machtübung und vertrüge sich besser mit *Selbstkritik als mit Selbstbewusstsein*.

**Tiger-Schibe,
gäbig, guet
u gschwind**

«Sandwich», die milde
...aus Emmentaler

«Toast extra», die rezente
...aus Gruyère, Appenzeller
und Emmentaler

«Delicrem», die rahmige
...besonders leicht schmelzend



Schmelzkäsespezialitäten Langnau i.E.

tigerkäse ag

